

P

ROFILOBERSTUFE

Wähle

Wählen mit Profil

Liebe Eltern, Schülerinnen u. Schüler,

in den vergangenen Jahren haben sich die Bedingungen in der Arbeitswelt und die Anforderungen der Gesellschaft an Schule und Ausbildung erheblich verändert.

Darauf haben wir schon vor Jahren reagiert und für die Gymnasiale Oberstufe inhaltliche und organisatorische Veränderungen gegenüber dem früheren Kurssystem geschaffen, von denen wir überzeugt sind, dass sie unseren Schülerinnen und Schülern für ihre persönliche Zukunft Vorteile bringen.

Interesse, Nachfrage und mehrjährige Erfahrungen bestätigen uns, dass wir mit dieser Weiterentwicklung der Oberstufe auf dem richtigen Weg sind.

Inhalt

	Seite
Unser Kurssystem	2
Die Profile	2
Die Leistungsfächer	2
Die Grundfächer	2
Themen der Profile	3
Vorzüge	4
Warum das Ganze	4

Mit dieser knappen Zusammenfassung geben wir einen ersten Überblick und möchten Sie bzw. Euch einladen, die "themenorientierte Profil-Oberstufe" am Gymnasium Vegesack kennen zu lernen, um eine fundierte Entscheidung für eine zukunftsfähige Schullaufbahn und ein aussichtsreiches Abitur treffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Haase
Oberstudiendirektor

So sieht das Kurssystem am

Gymnasium Vegesack in der Qualifikationsphase aus („Profiloberstufe“)

Die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe wird zunächst weitgehend im Klassenverband unterrichtet. Die anschließende Qualifikationsphase bietet viele Wahlmöglichkeiten.

Der Unterricht in der Qualifikationsphase findet in Leistungs- und Grundkursen statt. Jede Schülerin / jeder Schüler muss 2 Leistungsfächer und insgesamt 8 Grundfächer belegen. Dabei findet der Unterricht in den Profilmächern in derselben Lerngruppe statt. Konkret bedeutet dies,

- jeder Schüler/jede Schülerin wählt im Rahmen der Oberstufenrichtlinien
 1. sein „Profil“, d.h. ein Leistungsfach „im Paket“ mit zwei Grundfächern (Ausnahme: E-Profil),
 2. das zweite Leistungsfach (Fächer siehe unten),
 3. die Grundfächer.
- die Inhalte der herkömmlichen Fächer verändern sich: gerade durch Zusammenarbeit, wenn sie gemeinsam die moderne, komplexe Welt thematisieren,
- In den Fächerkombinationen wird - wie gewohnt - überwiegend fachbezogen unterrichtet, aber - und das ist unsere Chance - natürlich auch fächerübergreifend und projektbezogen, dies wird etwa 15% der Unterrichtszeit ausmachen.

■ ***Die Profile und ihre Fächer***

A „Wege zur Welt“	B „Lebensraum Erde“	C „Dem Menschen auf der Spur“	D „Das freie Wort“	E *) „Grenzen überwinden“
LF ENGLISCH GF Philosophie GF Darst. Spiel	LF GEOGRAPHIE GF Englisch GF Politik (Ges)	LF BIOLOGIE GF Geschichte GF Kunst	LF DEUTSCH GF Politik (Ges) GF Darst. Spiel	LF MATHEMATIK u. PHYSIK GF Wirtschaft GF Englisch

E*) „Luft- und Raumfahrt“ (Junior-Ingenieur-Akademie)

■ ***Die kombinierbaren Leistungsfächer***

DEU	FRA	MUS*	MAT	ENG	BIO
-----	-----	------	-----	-----	-----

*LF Kombinationen mit DEU, FRA u.a. bleiben möglich!

■ ***Unser Grundfachangebot im Wahlbereich***

deu	eng	fra fortg.	spa fortg.	lat fortg.	fra Anf.	spa Anf.	lat Anf.
kun	mus	dar	geg	ges	pol	phi	wir
mat	bio	che	phy	inf		spo	

Das sind mögliche Themenfelder der Profile

Profil A

Wege zur Welt

- Ideen
- Kultur
- Kommunikation
- Medien
- Denken und Darstellen

Profil B

Lebensraum Erde

- Natürliche Grundlagen
- Formen u. Prozesse menschlichen Lebens
- Nord-Süd Verhältnis, Rohstoffe
- Nachhaltige Entwicklung
- Zukunftsmodelle

Profil C

Dem Menschen auf der Spur

- Wahrnehmung und Entwicklung
- Bewusstes, Unbewusstes, Träume
- Identitätsfindung
- Entdeckung von Lebensentwürfen
- Ausdrucksformen

Profil D

Das freie Wort

- Information
- Kritik
- Rhetorik
- Journalismus
- Meinungsbildung

Profil E

Grenzen überwinden

Luft- und Raumfahrt (Junior-Ingenieur-Akademie)

- Physik der Luft- und Raumfahrttechnik
- Mathematische Modellbildung
- Technisches Englisch
- Betriebs- und volkswirtschaftliche Aspekte
- Kooperation mit Hochschule und Betrieben
- Betriebspraktika, Segelfliegen

Welche Vorzüge bieten feste Profilgruppen?

Das Lernen in festen Gruppen erleichtert

- Unterricht außerhalb der Schule (Exkursionen, Erkundungen, Bibliotheksarbeit,...) ohne in anderen Kursen versäumten Unterrichtsstoff nachholen zu müssen,
- Arbeiten, ohne an den Rhythmus von Unterrichtsstunden gebunden zu sein, z.B. längere Experimente, Gruppenarbeit,...
- Gemeinsames Lernen statt "Einzelkämpfertum",
- Erstellen kompakterer Stundenpläne,
- Bessere Absprache bei längeren Hausaufgaben, Referaten, Gruppenberichten,
- evtl. Anrechenbarkeit eines Projektes in mehreren Kursen

Warum wollen wir das?

Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, das Lernen in der Schule an den Anforderungen einer veränderten Lebens- und Arbeitswelt zu orientieren.

Wir wollen deshalb unseren Schülerinnen und Schülern verstärkt Fähigkeiten vermitteln, die heute schon und besonders in Zukunft unabdingbare Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufsperspektive darstellen.

Dazu zählen insbesondere folgende Fähigkeiten

- > Selbstorganisation von Lernen, besonders in Teams, z.B. weniger Frontalunterricht, mehr anderen zuhören, sich gegenseitig anregen, gemeinschaftlich Ziele festlegen und erreichen.
- > Projektorientiertes Arbeiten in zukunftsrelevanten Fächerkombinationen, z.B. die Umwelt nicht nur aus der Sicht eines Faches betrachten, sondern auch aus dem Blick der Wirtschaft, der Politik, ...
- > Kreativität und soziale Kompetenz. Damit ist z.B. gemeint, dass wir mit unserer ganzen schöpferischen Phantasie und einem verbindlichen und rücksichtsvollen Miteinander nach Lösungen suchen wollen.

Ansprechpartner in der Schule:

Peter Haase

Tel. 361 7282 o. 361 7305

Mail: Peter.Haase@schulverwaltung.bremen.de